



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Roboterkollegen bei der Arbeit

In Deutschland gibt es pro 10.000 Beschäftigte 322 Industrieroboter. Das ist laut einer Studie von 2018 weltweit der dritthöchste Anteil. Viele Deutsche haben deswegen Angst um ihre Arbeitsplätze.

Die Firma Famag aus Remscheid hat vor 17 Jahren ihren ersten Roboter gekauft. Inzwischen hat der **Werkzeug-Hersteller** seine gesamte Produktion **automatisiert**. Die Alternative war, sie in ein Land mit niedrigen **Lohnkosten** zu **verlagern**. Doch das wollte man nicht. Inzwischen berät die Firma sogar andere **Mittelständler** bei der **Robotik**.

„Klassische Roboter können jedoch nur eine einzige feste Aufgabe erfüllen und sind schwer zu **warten**“, so Mario Schäfer, Produktionsleiter eines **Werks** in Lünen. Deshalb werden immer mehr **kollaborierende** Roboter eingesetzt, die „Cobots“. Sie können mehrere Tätigkeiten **ausführen** und allein, mit einem anderen Cobot oder mit einem Menschen zusammenarbeiten.

Die Deutschen haben kein Problem mit Computern, aber laut einer **Umfrage** haben 41 Prozent Angst vor intelligenten Robotern. Daher darf dem Menschen bei der Zusammenarbeit mit einem Cobot auf keinen Fall etwas passieren, sagt **Industriemechaniker** Daniel Wagener: „Das würde **sich** sofort **herumsprechen**, und dann wäre er der böse Roboter. Die **Akzeptanz wäre dahin**.“

Deutschland hat zwar weltweit den **dritthöchsten** Anteil an Robotern, aber es ist nicht das Ziel der Firmen, Mitarbeiter durch Roboter zu **ersetzen**. Sie sollen die Menschen bei einigen Aufgaben unterstützen. „Die Roboter machen Sachen, die für die Finger zu schwer sind“, sagt **Betriebsrätin** Gabriele Czerlitzki: „Den **Monteurinnen** macht es Spaß, mit ihnen zu arbeiten.“

*Autorinnen: Matilda Jordanova-Duda, Christine Klatt
Redaktion: Suzanne Cords*



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Glossar

dritthöchste – in der Reihenfolge an Stelle drei

Werkzeug-Hersteller, - (m.) – hier: eine Firma, die Werkzeug produziert

etwas automatisieren – etwas so einrichten, dass es mit Maschinen bearbeitet wird

Lohnkosten (nur Pl.) – das Geld, das eine Firma seinen Mitarbeitern zahlt

etwas verlagern – zu einem anderen Ort bringen

Mittelständler, - (m.) – hier: ein mittelgroßes Unternehmen; Familienunternehmen

Robotik (f., nur Singular) – das Wissen über Roboter und ihre Technik

etwas warten – kontrollieren, ob etwas richtig funktioniert; etwas reparieren

Werk,-e (n.) – hier: die Fabrik; der Produktionsort

kollaborieren – zusammenarbeiten

etwas aus|führen – hier: etwas machen

Umfrage, -n (f.) – die Befragung von Personen zu einem bestimmten Thema

Industriemechaniker, -/Industriemechanikerin, -nen – eine Person, die Maschinen baut

sich herum|sprechen – etwas anderen weitererzählen

Akzeptanz, -en (f.) – die Bereitschaft, sich auf etwas einzulassen

dahin sein – umgangssprachlich für: weg sein

etwas/jemanden ersetzen – etwas/jemanden austauschen

Betriebsrat, -räte/Betriebsrätin, -nen – eine Person, die die Rechte von Arbeitnehmern vertritt

Monteur, -e/ Monteurin, -nen – jemand, der beruflich Dinge wie z. B. Maschinen oder Anlagen installiert